

Protokoll zur Delegiertentagung anlässlich des Kreiskönigstreffens am 14. September 2008 in Diepholz

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der Delegiertentagung 2007 in Scholen
3. Vergabe des Kreiskönigstreffens für das Jahr 2010
4. Anträge
5. Verschiedenes

Zu Punkt 1.

Um 16:01 Uhr eröffnet Präsident Uwe Schwegmann die Delegiertentagung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich im Soldatenheim Haus Herrenweide in Diepholz. Die Anwesenheit wird durch Zuruf festgestellt. Es sind 51 Vereine anwesend.

Zu Punkt 2.

Das Protokoll anlässlich des Kreiskönigstreffens 2007 in Scholen wurde vom Protokollführer verlesen und ohne Einwände einstimmig gebilligt.

Zu Punkt 3.

Es liegen zwei schriftliche Bewerbung vor. a. von der Maifeier St. Hülfe/Heede und b. vom SV Wetschen. Präsident Werner Scharrelmann von der Maifeier tritt aufgrund der Bewerbung von Wetschen von seiner Bewerbung zurück, da die Maifeier bereits Ausfühler des Kreiskönigstreffen gewesen ist. Präsident Thorsten Dünnemann vom SV Wetschen hält daraufhin seine Bewerbung aufrecht und stellt kurz seinen Verein vor. Der SV Wetschen wird daraufhin einstimmig von der Versammlung mit der Ausführung des Kreiskönigstreffens 2010 beauftragt, was wiederum mit einer Runde Feuerwasser seitens Wetschens beantwortet wurde.

Der SV Maasen als Gastgeber des Jahres 2009 sagt „Prost“ zu einer ausgegeben Runde.

Zu Punkt 4.

Es liegen ein schriftlicher Antrag des SV Blockwinkel vor.

„der Schützenverein Blockwinkel stellt den Antrag, bei dem Jugendwettbewerb Kreisjugendkönig, die Bedingung für die Teilnahmeberechtigung der Jugendkönige/innen vom Alter ab 16 Jahren auf 14 Jahre herabzusetzen“.

Nach kontroverser Diskussion der Teilnehmer wurde bei drei Gegenstimmen und drei Enthaltungen beschlossen:

Verantwortlich für die Einstufungen der Jugendkönige/innen ab 14 Jahren in die Kategorien Schüler-, Jugend- oder Schützenkönig/in sind die jeweiligen Vereine selbst.

Zu Punkt 5.

Verschiedenes.

- Wetschen lässt als erstes seine Runde auf.
- Marl: es sollte grundsätzlich am Samstag Abend ein Jugendtag stattfinden und nicht wie bei den 53gern ein „Sir George Tag“ für die Generation ab „35“. Nach erneuter kontroverser Diskussion der Teilnehmer ist die Mehrzahl der Delegierten der Meinung, dass die Gestaltung dieser Veranstaltung dem ausrichtenden Verein zu überlassen ist wie dieser Tag ablaufen sollte. Da insbesondere auch dieser Tag ein großer Kostenfaktor ist und gerade der „Sir George Tag“ bei den 53gern ca. 800 Besucher angezogen hat.
- Als negativer Punkt wurde aus der Versammlung zu der Form der Ausrichtung der Schießwettbewerbe der Schützen gemeinsam mit den Jugendlichen bemängelt, dass so ein kommunikatives Treffen der Jugendlichen untereinander nicht gegeben wäre.
- Der Präsident der Bezirksschützenverbandes Karl-Friedrich Scharrelmann weist eindrücklich auf die verschärfte Bestimmungen des Waffengesetzes hin, insbesondere das Waffen nur noch in „verschlossenen Behältnissen“ befördert werden dürfen.
- Drentwede: Bei der Proklamation der Kinder- und Jugendkönige hat es erst nach der Siegerehrung Getränke gegeben, dieses wurde von den 53gern zugegeben, die sich dafür entschuldigen. Ebenso seien nur eine geringe Anzahl von Schülern bzw. Jugendlichen bei der Siegerehrung anwesend gewesen. Diesem wurde jedoch aufs heftigste widersprochen mit dem Hinweis das bei andern Siegerehrungen schon mal lediglich 12 Teilnehmer anwesend waren.
- Barver: bemängelt die ausgesprochen hohen Kosten der Schießstandabnahme für den Jugendtag, hebt aber dennoch die gute Gemeinsamkeit bei dieser Veranstaltung hervor.
- Maasen: Präsident Henry Meier führt aus, dass der SV Massen den Jugendtag im nächsten Jahr wieder traditionell ausführen werden, da Massen von den Räumlichkeiten keine Möglichkeit hat die Schießveranstaltungen parallel stattfinden zu lassen.
- Kreisverband 1, Kreispräsident Manfred Ruffer: lobt ausdrücklich die gute Organisation des Kreiskönigstreffen in Diepholz, dieses wird durch nachhaltigen Beifall der Delegierten unterstrichen. Das Schießen auf dem Zeltboden findet er jedoch sehr problematisch seiner Meinung nach ist gutes Schießen nur auf einem Schießstand möglich. Darüber hinaus regt er an, die Proklamation der Jugendkönige auf dem Sonntag mit durchzuführen. Dieser Vorschlag wird jedoch nicht bis zu Ende durchdiskutiert.
- Der Präsident des SV Barver greift noch mal den Hinweis des Präsidenten des Bezirksschützenverbandes Karl-Friedrich Scharrelmann bezüglich des verschärften Waffengesetzes insbesondere den Transport von Waffen auf, da er dieses alles nicht verstanden habe. Scharrelmann bietet im hierauf an das Ganze bei einem Glas Bier an der Theke zu vertiefen.
- Diepholz von 1953: Präsident Uwe Schwegmann bedankt sich bei allen Delegierten für die rege Zusammenarbeit und wünscht allen Teilnehmern noch ein paar schöne Stunden in Diepholz. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen beendet er die Versammlung um 16:48 Uhr.

Diepholz, den 14. September 2008

SV Diepholz von 1953

Protokollführer

SV Maasen